



# Newsletter

KLUG

Deutsche Allianz  
Klimawandel und Gesundheit



## KLUG-Newsletter Nr. 13 (26.8. - 11.9.2020)

### *Editorial*

Liebe Aktive und an KLUG Interessierte,

am Tag, an dem ich dieses Editorial schreibe, gab es zwei wichtige Nachrichten. Der Umweltausschuss des EU Parlamentes sprach sich überraschend für ein sehr ambitioniertes Klimagesetz aus. Auch der eher konservative Industrie- und Energieausschuss empfahl – wenn auch knapp – die Anhebung des Emissionsminderungsziel bis 2030 von 40% auf mindestens 55 % (Umweltausschuss 60%).

Zur gleichen Zeit veröffentlichte Wirtschaftsminister Altmeyer ein Papier „Klimaschützen und Wirtschaft stärken“, das ungewohnte Töne und überraschende Empfehlungen enthielt, wie z.B., dass die öffentlichen Einrichtungen (Bund, Länder, Kommunen) durch die Charta verpflichtet werden, das Ziel der Klimaneutralität bereits bis 2035 sicher zu erreichen.

Welch ein Gegensatz zum äußerst dürftigen Klimapaket der Bundesregierung vor einem Jahr. Das ist zwar noch nicht der Durchbruch, und Absichten müssen Taten folgen. Aber: Auch wenn dies noch längst nicht offizielle Politik ist, und die Vorschläge aus dem Umweltausschuss noch durch das Parlament und im Aushandeln zwischen Kommission, Rat und Parlament Federn lassen müssen, so scheint diese Entwicklung doch ein Signal dafür, dass sich der Wind in der bislang bedrückend unzureichenden Klimapolitik in Deutschland und Europa langsam zu drehen beginnt. Zumindest gibt es Hoffnung, nach all den deprimierenden Meldungen von der „Klimafront“ in den letzten Jahren. Man kann über die Gründe dieser überraschenden Entwicklung spekulieren. Sicher haben dazu beigetragen die Wirkung von F4F und der öffentliche Druck von Millionen von Menschen, die zunehmend warnenden Stimmen aus der Wissenschaft, die höchst beunruhigenden Meldungen und Wahrnehmung von den immer stärker spürbaren und nicht mehr zu leugnenden Folgen der Erderhitzung. Auch die Corona-Pandemie mag zur Erkenntnis beigetragen haben, dass wir für die ungebremste Naturzerstörung einen hohen Preis zahlen. Auch drängt sich mir der Eindruck auf, dass Angela Merkel ihre letzte Chance nutzen will, wo sie nichts mehr zu verlieren hat. Vielleicht ist es auch die Einsicht vieler Mächtiger und von immer größeren Teilen der Wirtschaft, dass sie den Ast absägen, auf dem sie selbst sitzen und eine Welt mit plus 4 Grad kein wirtschaftlicher Platz mehr zum Leben und für Geschäfte sein wird. Der Einfluss von Blockierern wie der fossilen Energieindustrie schwindet, da diese absehbar keine Zukunft mehr hat, wenn sie sich nicht rechtzeitig umstellt. BP hat diese Wende schon eingeläutet.

Ein kurzer Hinweis noch in eigener Sache: KLUG hatte letzte Woche eine Strategiekonferenz. Es war erstaunlich zu sehen, welche Dynamik sich bei KLUG und bei H4F entfaltet hat, welche Erfolge sich inzwischen einstellen und welche großen Möglichkeiten sich bieten. Das wird auch von unseren Förderern so gesehen, die ohne Probleme, wo sich neue Möglichkeiten boten, „drauf sattelten“. Auch das KLUG-Team wächst mit der Einstellung zweier neuer Mitarbeiterinnen und einer weiteren Stellenbesetzung demnächst. Alle Stellen sind verbunden mit neuen Handlungsfeldern bzw. dem Ausbau bestehender. Darüber aber in einer getrennten Information, es würde diesen Rahmen sprengen.

Im letzten Newsletter ist uns leider ein Fehler unterlaufen. Wir wollten nicht die beiden Bücher von Lomborg und Schellenberger, sog. Lookwarmers, empfehlen, die die Gefahr des Klimawandels zwar nicht leugnen, jedoch herunterspielen. Der Hinweis, dass diese Bücher von „Lookwarmers“ stammen, und ein Link zur kritischen Rezension im Guardian waren bei der Textüberarbeitung versehentlich entfallen.

Dieser Newsletter ist diesmal ohne weitere Lesehinweise. Lesen Sie selbst.

Besonders empfohlene Beiträge sind wie immer hellblau unterlegt.

Für das Redaktionsteam

Dieter Lehmkuhl

## **Inhalt:**

### **1. KLUG-News**

#### **1.1 Klimawandel und Gesundheit**

#### **1.2 Klimawissenschaft und Planetare Gesundheit**

#### **1.3 Klima- und Umweltpolitik**

#### **1.4 Wirtschaft und Finanzen**

#### **1.5 Kurzmeldungen**

#### **1.6 Positive Nachrichten/Beispiele**

### **2. Sonstige Hinweise**

### **3. Bücher/Filme**

### **4. Termine**

## **1. KLUG-News**

### **1.1 Klimawandel und Gesundheit**

**Luftverschmutzung größte Umweltbedrohung für die Gesundheit in Europa**

In der EU gibt es der Europäischen Umweltagentur (EEA) zufolge jedes Jahr 630.000 vorzeitige Todesfälle durch Umweltfaktoren - allein 400.000 gehen auf verpestete Luft zurück. Zu den häufigsten Folgen zählen dabei Krebs, Herzerkrankungen und Schlaganfälle.

Der neue Bericht zu Umwelt & Gesundheit, in enger Zusammenarbeit mit der WHO entstanden, enthält eine Fülle von Daten und Botschaften, auch zur Bedeutung des Klimaschutzes für die Gesundheit. Es gibt aktuelle Untersuchungen auf methodisch anderer Grundlage, die die gesundheitlichen Folgen der Luftverschmutzung doppelt so hoch einschätzen. (s. letzter link)

» [Weiterlesen \(Süddeutsche\)](#)

» [Weiterlesen \(EEA\)](#)

» [Weiterlesen \(Academia\)](#)

### **Overcoming societal addictions: What can we learn from individual therapies?**

Societies, like individuals, can get trapped in patterns of behavior called social traps or “societal addictions” that provide short-term rewards but are detrimental and unsustainable in the long run. Examples include our societal addiction to inequitable over-consumption fueled by fossil energy and a “growth at all costs” economic model. This paper explores the potential to learn from successful therapies at the individual level. (Auszug aus abstract)

Abstract ist frei, Beitrag selbst kostenpflichtig

» [Weiterlesen](#)

### **Covid, Climate Change, and Medical Supply Chain Resiliency: Q&A with Professor Jodi Sherman, MD**

Der Artikel enthält einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Einmalprodukte in der Medizin (hauptsächlich industriegetrieben) und warum wir davon wegkommen müssen sowie einen Vergleich der Antworten auf Covid-19 Pandemie und Klimawandel („the only difference is the time scale“)

» [Weiterlesen](#)

### **Hitzebedingte Gesundheitsstörungen in der hausärztlichen Praxis**

Eine Handlungsempfehlung der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Familienmedizin, (Stand 6/2020)

» [Weiterlesen](#)

### **We have a limited window of opportunity to act on the climate emergency**

After decades of work by activist groups and academics, knowledge that the climate emergency is the single biggest existential threat to face the human species is finally

mainstream. But what part should doctors and other healthcare professionals play in this conversation?

» [Weiterlesen](#)

### **Debatte um Klima und Ernährung: Fleischlos essen? Viele Leser sähen gern die Vorteile betont**

Vor einigen Wochen erschien im Deutschen Ärzteblatt ein Beitrag des Autors Scholl, der sich kritisch mit der „Planetary Health Diet“ auseinandersetzte und der z.T. heftige Gegenreaktionen und Gegendarstellungen von Ernährungswissenschaftlern auslöste.

Die Debatte ist jetzt im DÄ nachgezeichnet.

» [Weiterlesen](#)

## 1.2 Klimawissenschaft und Planetare Gesundheit

### **„Die Weltmeere erholen sich oft“**

Der Meeresökologe Boris Worm sagt, es gebe Grund zur Hoffnung, wie eine große in der Fachzeitschrift Nature am 1. April erschienene Metastudie „Rebuilding marine life“ über den ökologischen Zustand der Meere zeige. In vielen Fällen reiche es in der Natur, die Zerstörung zu beenden und abzuwarten. Meeresschutz zahle sich auch ökonomisch aus.

» [Weiterlesen](#) (taz)

» [Weiterlesen](#) (Nature, kostenpflichtig)

### **The US is in a water crisis far worse than most people imagine**

Industrial runoff and lax standards have tainted water across the US. Senators and doctors are calling me, asking what to do.

Ein adaptierter Auszug aus dem Buch der US Verbraucherschützerin und Umweltaktivistin Erin Brockovich „Supermann is not coming: our national water crisis and what we the people can do about it“, das soeben erschienen ist.

» [Weiterlesen](#)

### **Rampant destruction of forests ‘will unleash more pandemics’**

Researchers to tell UN that loss of biodiversity enables rapid spread of new diseases from animals to humans .

A UN summit on biodiversity, scheduled to be held in New York next month, will be told by conservationists and biologists there is now clear evidence of a strong link between environmental destruction and the increased emergence of deadly new diseases such as Covid-19. Almost a third of all emerging diseases have originated through the

process of land use change, it is claimed. As a result, five or six new epidemics a year could soon affect Earth's population.

» [Weiterlesen](#)

## **Die halbe Welt als Schutzgebiet**

Um Krisen wie den Klimawandel, den Verlust von Biodiversität und das Aufkommen neuartiger Viren wie Corona effektiv zu bekämpfen, müssten gut 35 Prozent der globalen Landmasse zusätzlich unter Schutz gestellt werden. Das ist das Hauptergebnis einer im Fachmagazin Science Advances veröffentlichten Studie von Wissenschaftler\*innen und Expert\*innen um den US-amerikanischen Naturschützer Eric Dinerstein.

Eine interaktive Seite Global Savety Net zeigt länderspezifische Klassifikationen von Schutzzonen und ihre CO2 Speicherwirkung.

» [Weiterlesen](#)

## **Up to 48 species saved from extinction by conservation efforts, study finds**

Extinction rates for birds and mammals since 1993 would have been 'three to four times higher' without action

» [Weiterlesen](#)

## **1,5 Grad Erwärmung bald erreicht**

Death Valley's forbidding landscape registered a preliminary high temperature of 129.9 °F (54,4 °C) on 16 August. Don't look away. Es wird heißer und gefährlicher, bestätigt ein neuer UN-Bericht. Die Corona-Pandemie erzeuge Datenlücken und erschwere so den Klimaschutz.

Die Studie „United in Science“ fasst die aktuellsten Daten zusammen und soll Druck auf die Staaten ausüben, die sich ab der kommenden Woche zur UN-Generalversammlung in New York treffen und über die Problematik zu beraten.

Der Weltklimarat hatte bereits vorher angekündigt, die Veröffentlichung seines 6. Sachstandsberichts wegen der Corona-Pandemie zu verschieben.

Der Bericht über Gegenmaßnahmen etwa kommt damit zu spät für die ebenfalls verschobene Klimakonferenz, die nun in Glasgow im November 2021 stattfinden soll.

» [Weiterlesen](#)

## **1.3 Klima- und Umweltpolitik**

**Population panic lets rich people off the hook for the climate crisis they are fueling**

The extra resource use and greenhouse gas emissions caused by a rising human population are a tiny fraction of the impact of consumption growth.

» [Weiterlesen](#)

## **Zwischen Verrat und Verantwortung**

Fridays for Future debattieren, ob AktivistInnen bei Wahlen kandidieren sollen. Viele „Seitenwechsler“ von früher raten ihnen dazu.

» [Weiterlesen](#)

## **EU kann Klimaschutz**

Eine Studie des Thinktank „Agora Energiewende“ „Wie die Klima-Ambitionen der EU angehoben werden können“. Das Öko-Institut hat zusammengetragen, wie die EU ihr Versprechen ernst nehmen kann. Minus 55 Prozent CO2 Reduktion bis 2030 sind „technisch und ökonomisch machbar“; die EU habe die notwendigen Instrumente, sie müssten nur verschärft werden. Und es gibt Vorreiterländer wie Schweden, Dänemark und Österreich.

» [Weiterlesen \(taz\)](#)

» [Weiterlesen \(Agora\)](#)

## **Verkehrswende erfordert eine entschiedene Investitionspolitik für den Umweltverbund**

Ein gemeinsames Papier von 11 zivilgesellschaftlichen Gruppen, darunter Verdi, F4F, BUND, attac, campact und changing cities und inzwischen auch KLUG.

» [Weiterlesen](#)

## **Ökobilanz von Elektroautos: Eine neue Studie der Technischen Universität Eindhoven zeigt, wie nachhaltig E-Autos wirklich sind.**

Das hängt vom Strommix ab. In Deutschland ist der Anteil an Strom aus Kohlekraftwerken noch sehr hoch (etwa 20 %) und damit auch der CO2-Ausstoß, der mit der Nutzung von Elektrizität verbunden ist. Doch insgesamt ist der CO2-Ausstoß von E-Autos deutlich geringer, als Expert\*innen bisher angenommen haben. Grund ist der Anstieg des Ökostromanteils.

» [Weiterlesen](#)

## **Brandbrief für Klimaschutz**

Mitarbeiter der Helmholtz-Forschungsgemeinschaft, der größten deutschen Forschungsorganisation, fordern weitreichende Maßnahmen für sofortigen Klimaschutz und Klimaneutralität der 21 Forschungszentren - und zwar deutlich vor 2050.

» [Weiterlesen](#)

## **What has four years of Donald Trump meant for the climate crisis?**

Guardian US environment reporter Emily Holden looks at the Trump administration's impact on the environment, and the consequences for the climate crisis if he wins another term.

She also looks at the proposals from the presumptive Democratic presidential nominee Joe Biden.

[» Weiterlesen](#)

## **Neues Erneuerbare-Energien-Gesetz: Gemischte Gefühle**

Umweltverbände finden die geplanten Ausbaumengen für Wind- und Solarstrom unzureichend. Die Erneuerbaren-Branche und Grüne reagieren differenzierter.

[» Weiterlesen](#)

Dazu auch

## **Neues Erneuerbare-Energien-Gesetz - EEG-Reform muss auf 100 Prozent Erneuerbare bis 2030 zielen**

Daran müsse sich die Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes orientieren. Notwendig seien sechs grundlegende, strategische Änderungen am EEG und einigen anderen Gesetzen.

Ein Gastbeitrag von Hans-Josef Fell im Klimareporter.

[» Weiterlesen](#)

## **'Culture of misinformation': artists protest against London thinktanks**

Writers Rebel, a group of artists and writers formed in support of the aims of Extinction Rebellion, have spoken out against the thinktanks and lobbyists at the heart of Westminster, gathering with hundreds of protesters near their offices on Wednesday night.

“This is no longer, if it ever was, a question of personal morality. This is a structural question of corrupt politics, of lobbying at the highest level of our government. It involves the economic exploitation of the greatest existential challenge the human race has ever known, the survival of the planet. “

[» Weiterlesen](#)

Dazu und zu weiteren Aktionen von XR in Großbritannien auch

## **Literary figures join Extinction Rebellion campaign against thinktanks**

Margaret Atwood among those supporting Writers Rebel group set to protest in London

The event is taking place as part of XR's 10-day protest to demand government action on the climate crisis, during which dozens have already been arrested.

[» Weiterlesen](#)

## **Klimaschutz vor Gericht: Jugendliche verklagen 33 Staaten vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte**

Sechs junge Portugies:innen wollen die europäischen Regierungen zur Bewahrung des Planeten zwingen. Sie sehen ihre Menschenrechte in Gefahr. Der Beitrag gibt auch einen Überblick über weitere „Klimaklagen“.

» [Weiterlesen](#)

## **Neuer Agrar-Rat nimmt Arbeit auf: Ein Plan für die Landwirtschaft**

Ein neuer Expertenrat der Bundesregierung erarbeitet Empfehlungen für die Landwirtschaft. Es geht um mehr Umweltschutz und weniger Höfesterben.

Etwa 30 Vertreter von Bauern, Lebensmittelwirtschaft, Verbrauchern, Umweltschutz und Wissenschaft sollen empfehlen, wie die Branche umweltfreundlicher und gleichzeitig ökonomisch überlebensfähig werden kann. Die Kommission soll im Herbst einen ersten Zwischen- und im Sommer 2021 ihren Abschlussbericht vorlegen.

» [Weiterlesen](#)

## **Neue Empfehlungen für die taz: Besser übers Klima schreiben**

Als erstes Medienhaus in Deutschland gibt sich die taz eine klimagerechte Sprache. Erdacht hat die Empfehlungen an die Redaktion der Journalistikprofessor Torsten Schäfer.

» [Weiterlesen \(taz\)](#)

» [Weiterlesen \(Guardian\)](#)

## **Initiative für neue ARD-Sendung: Klima zur Primetime**

Eine Gruppe von Aktivisten kritisiert die Klimaberichte der ARD – und will es besser machen. Dafür haben sie 20.000 Euro gesammelt.

» [Weiterlesen](#)

## **„Erdgas ist keine Lösung“**

Die Deutsche Umwelthilfe will Nord Stream 2 vor Gericht kippen. Das Projekt sei klimapolitisch unverantwortbar, sagt der DUH-Geschäftsführer Sascha Müller-Kraenner.

» [Weiterlesen](#)

## **Tagebaubetroffene reichen Verfassungsbeschwerde gegen Kohleausstiegsgesetz ein**

Das Kohleausstiegsgesetz mit seiner „Lex Garzweiler“ steht in Frage, nachdem die in der Gemeinschaft „Menschenrecht vor Bergrecht“ zusammen geschlossenen Anwohner am 10.9. Verfassungsbeschwerde gegen das Gesetz eingereicht haben. Weitere vom



Tagebau Garzweiler II betroffene Dorfbewohner haben sich der Verfassungsbeschwerde angeschlossen, um ihre Grundrechte vor Gericht zu verteidigen.

» [Weiterlesen](#)

## **Umweltausschuss setzt Standards beim EU Klimagesetz**

- Ein CO<sub>2</sub>-Minderungsziel von 60 Prozent bis zum Jahr 2030
- Ein Verbot von Subventionen für fossile Kraftstoffe
- Ein EU CO<sub>2</sub>-Budget
- Ein EU-Wissenschaftlichen Klimarat
- Ein einklagbares Recht auf Klimaschutz

Zuvor hatte sich der eher konservative Ausschuss für Energie und Industrie mit knapper Mehrheit für eine Anhebung des Emissionsreduktionsziel auf „mindestens 55 %“ ausgesprochen.

» [Weiterlesen](#)

## **Klima schützen und Wirtschaft stärken**

Vorschlag für eine Allianz von Gesellschaft, Wirtschaft und Staat für Klimaneutralität und Wohlstand. Ein Papier des Wirtschaftsministers, das überrascht. Die wesentlichen Punkte:

- Die Minderungsziele bis 2050 werden schon jetzt in konkrete Minderungsziele für jedes einzelne Jahr zwischen 2022 und 2050 aufgeteilt und festgelegt. Dabei werden die anstehenden Beschlüsse der Europäischen Union zu den Treibhausgaszielen 2030 berücksichtigt und umgesetzt.
- Die öffentlichen Einrichtungen (Bund, Länder, Kommunen) werden durch die Charta verpflichtet, das Ziel der Klimaneutralität bereits bis 2035 sicher zu erreichen.
- Branchen und Unternehmen, die dazu bereit sind, können sich in sogenannten „Carbon Contracts for Difference“ zu einem schnelleren Transformationsprozess verpflichten, als er durch die offiziellen Klimaziele vorgegeben ist.
- Konkrete Maßnahmen fehlen, bis auf Plan zur Reformierung des CO<sub>2</sub> Handels - auch des nationalen (bevor er gestartet ist)

» [Weiterlesen](#)

## **1.4 Wirtschaft und Finanzen**

### **So teuer sind Lebensmittel eigentlich**

Ohne Landwirtschaft keine Lebensmittel. Doch deren Herstellung verursacht häufig Umweltschäden und Folgekosten, die unberücksichtigt bleiben. Forscher der Universität Augsburg haben für REWE für einige Produkte die "wahren Preise" ausgerechnet. Milch und Gouda wären fast doppelt, Hackfleisch fast dreimal so teuer.

» [Weiterlesen](#)

## **Globale Energiewende: Viele Stromkonzerne bleiben fossil**

Eine Studie der Universität Oxford zeigt: Die meisten Stromversorger weltweit verändern ihr Geschäftsmodell trotz des Klimawandels kaum. Nur einer von zehn Stromkonzernen hat in den vergangenen zwei Jahrzehnten mehr in die Nutzung von Sonne, Wind und Co. investiert als in die von Kohle, Öl und Gas.

Auch die weltweiten Investitionen in Erneuerbare Energien stagnierten aktuell mehr oder weniger, wie aus einem Trendbericht mehrerer Organisationen vom Juni hervorgeht .

» [Weiterlesen](#)

## **Umstrittenes Steinkohlekraftwerk: Vattenfall will Moorbург stilllegen**

Der Betreiber bietet Abschaltung im nächsten Jahr an. Denn wegen Umweltauflagen und höherer CO2-Preise ist das Kraftwerk nicht wirtschaftlich.

» [Weiterlesen](#)

## **Desertification: Africa's Great Green Wall just 4 % complete halfway through schedule**

Report calls for more support if plan to plant 100m hectares of vegetation is to be realized .

The world's most ambitious reforestation project, the Great Green Wall of Africa, has covered only 4% of its target area but is more than halfway towards its 2030 completion date, according to a status report. The Great Green Wall was conceived in 2007 by the African Union as a 7,000km (4,350-mile) cross-continental barrier stretching from Senegal to Djibouti that would hold back the deserts of the Sahara and Sahel.

» [Weiterlesen](#)

## **BP takes \$ 1.1 bn stake in offshore wind farms as it agrees Equinor deal**

Strategic partnership will seek to develop more wind farms off the coast of the US

BP's move into the offshore wind industry, which is currently growing at about 20 % a year, has emerged after the oil company unveiled new plans to shift away from fossil fuels and towards low carbon energy within the next decade.

» [Weiterlesen](#)

## **1.5 Kurzmeldungen**

### **Grüner Strom hat in Deutschland deutlich zugelegt**

Anteil der Erneuerbaren lag im ersten Halbjahr 2016 erstmals bei etwa 50 %, (Vorjahrszeitraum 44 %).

» [Weiterlesen](#)

## **California fires burn record 2m acres**

Record set early in the season as firefighters battle to contain several wildfires ahead of forecast hot, dry winds. 17 of the 20 most destructive wildfires in Californian history have occurred since 2003.

[» Weiterlesen](#)

## **Veggie boomt auch wegen Corona**

Nestle steigerte seinen Umsatz mit pflanzenbasierten Produkten im ersten Halbjahr 2020 um 40 %. Studien gingen davon aus, dass 10 bis 40 Prozent der tierischen Produkte durch alternative Proteinquellen ersetzt werden.

[» Weiterlesen](#)

## **1.6 Positive Nachrichten/Beispiele**

### **Die Stadt Münster will 2030 klimaneutral werden**

Der Stadtrat von Münster hat am 26. 8. mehrheitlich auf Antrag der initiative „Klimaentscheid Münster“ beschlossen, Maßnahmen zu erarbeiten wie Münster bis 2030 klimaneutral wird.

Das, ohne Volksabstimmung, erhofft sich die Berliner Initiative auch für den „Klimaentscheid Berlin“, der derzeit vorbereitet wird. Alle großen Parteien Berlins haben Gesprächsbereitschaft signalisiert.

### **BürgerInnenrat für einen Green New Deal in der Region Südwestfrankreich**

Im September startet die französische Region Okzitanien erstmals einen Bürgerrat als Teil des europäischen „Green New Deals“ Convention Citoyenne pour l'Occitanie.

[» Weiterlesen](#)

## **2. Sonstige Hinweise**

### **The high price of consumerism**

Tim Kassers zwei kurze Erklärvideos aus den USA (das erste mit dt. Untertiteln) über Konsumismus/Materialismus und seine Ursachen, Werbung, intrinsische und extrinsische Werte, wie das mit Glück, Wohlbefinden und Nachhaltigkeit zusammenhängt und wie sich das beeinflussen lässt.



Das zweite Video: [Interview mit Tim Kasser.](#)

Dazu ein **Interview mit Tim Kasser**, Prof. em. für Psychologie an der Knox Universität in Illinois, Autor des Buches „The high price of materialism“ und Co-Autor des Comic Buches “Hypercapitalism - The modern Economy, its values and how to change them”.

» [Weiterlesen](#)

Mehr dazu auf Kassers [Website](#).

In dem Kontext auch ein Verweis auf das **Buch von Robert Skidelski** (bekannter britischer Ökonom) & **Edward Skidelski** (der Sohn und Philosoph) (2012) „**Wie viel ist genug?- Vom Wachstumswahn zu einer Ökonomie des guten Lebens**“ (How much is enough?-The love für money and the case for the good life), TB 9,99 Euro

### **Deutschland und der Klimawandel - Die Fakten**

Dürre, Überflutungen, Gletscherschmelze: Das Klima ändert sich auch in Deutschland. Die 45-Minuten-Dokumentation von Harald Lesch sammelt die Fakten und fragt, wie sich das Leben hierzulande verändern wird. In der Mediathek ca. ein Jahr lang verfügbar.

» [Weiterlesen](#)

## **3. Bücher/Filme**

**Handbuch Klimaschutz** (oekom-Verlag) - wir verwiesen schon im letzten Newsletter darauf - wurde letzte Woche von prominenter Seite vorgestellt.

Hier die Rezension in der TAZ: **Drastische Einschnitte sind notwendig**

» [Weiterlesen](#)

**Anoucha Grose: A Guide to Eco-Anxiety: How to Protect the Planet and your Mental Health** (eBook), 7.99 Brit Pfund. Autorin ist Psychoanalytikerin und Schriftstellerin und unterstützt die Initiative „Writers Rebel“, die mit XR zusammenarbeitet.

» [Weiterlesen](#)

**I am Greta – «We demand a safe future. Is that really too much to ask?»**

Ein Filmteam hat Greta Thunberg zwei Jahre lang begleitet und ihre Mission dokumentiert. Der Film hatte Weltpremiere auf den Filmfestspielen in Venedig Weltpremiere. Ab Oktober im Kino.

» [Weiterlesen \(Guardian\)](#)

Hier eine [Rezension](#).

## 4. Termine

23.9. 18 -19:30

### **Wie ernähren wir uns zeitgemäß? Essen für Gesundheit, Klima und Biodiversität**

Eine Veranstaltung des Umweltbundesamtes Österreich und der Stadt Wien im Rahmen der virtuellen Dialogveranstaltungsreihe Mut zur Nachhaltigkeit.

Anmeldung bis 23.9. 9:00 Uhr notwendig.

» [Hier anmelden](#)

25.9.

### **Globaler Klimastreiktag**

Hier finden Sie Demos in Ihrer Nähe und schauen Sie auf der H4F Website nach, ob sich Gesundheitsgruppen als eigener Block daran beteiligen.

» [Weiterlesen](#)

25. – 28.9.

### **Blockade um das Rheinische Braunkohlerevier**

Ende Gelände und Campact rufen dazu auf

» [Weiterlesen](#)

7.10. 20:30

**„Kurskorrektur oder Systemfrage? - Welche Wirtschaftsordnung braucht die grüne Transformation?“**

Grundsatzwebinar von Sven Gigold u.a. mit Maja Göpel, Michael Hüther, Ulrike Herrmann & Sebastian Dullien

» [Hier anmelden \(Zoom\)](#)

Herausgeber: KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V.,  
Hainbuchenstr. 10a, 13465 Berlin  
[kontakt@klimawandel-gesundheit.de](mailto:kontakt@klimawandel-gesundheit.de), [www.klimawandel-gesundheit.de](http://www.klimawandel-gesundheit.de)